



LEUCHTFEUER stiftung

Das Netzwerk Hamburg Leuchtf Feuer

Hamburg Leuchtf Feuer wurde 1994 als gemeinnützige Organisation gegründet. Auf verschiedenen Ebenen tragen die Angebote von Hamburg Leuchtf Feuer dazu bei, den Umgang mit Krankheit, Sterben und Tod menschlicher und menschenwürdiger zu gestalten und dafür ein verändertes Bewusstsein in der Bevölkerung zu schaffen.

1995 schuf Hamburg Leuchtf Feuer ein Betreuungsangebot für HIV-positive und an Aids erkrankte Menschen, das heute AUFWIND heißt. Darüber hinaus vermittelt AUFWIND Wohnraum für HIV-positive und an Aids erkrankte Menschen.

1998 folgte die Eröffnung des Hospizes von Hamburg Leuchtf Feuer in St. Pauli. Das Hospiz bietet schwerkranken und sterbenden Menschen einen geschützten Ort mit individueller Betreuung und persönlicher Begleitung. Die meisten Bewohnerinnen und Bewohner des Hospizes von Hamburg Leuchtf Feuer sind an Krebs erkrankt.

2007 eröffnete Hamburg Leuchtf Feuer in Hamburg-Altona das Lotsenhaus. In der Museumstraße 31, zwischen dem Altonaer Bahnhof und der Elbe, verbindet das Lotsenhaus drei Bereiche unter einem Dach: Abschiede, die zum Leben passen; Fort- und Weiterbildungen zum Themenkomplex Sterben, Tod und Trauer sowie Trauerbegleitung.

FESTLAND ist das neue gemeinnützige Projekt von Hamburg Leuchtf Feuer. Bis Sommer 2019 wird ein Haus im Baakenhafen in der HafenCity Hamburg mit 26 Wohnungen für junge unheilbar chronisch kranke Menschen entstehen. Mit Krankheit leben und in Gemeinschaft wohnen, darum wird es bei diesem Wohnprojekt gehen.

Das Netzwerk von Hamburg Leuchtf Feuer wird heute von ca. 55 haupt- und 80 ehrenamtlich tätigen Menschen getragen. Sie setzen die Vision einer würdevollen und selbstbestimmten Lebenszeit um und unterstützen Zu- und Angehörige. Spenderinnen und Spender fördern dieses gelebte Symbol der Menschlichkeit und ermöglichen es durch ihr finanzielles Engagement.

»Bei Hamburg Leuchtf Feuer wird Nächstenliebe aktiv gelebt. Es wird nicht ausgegrenzt, nicht überhöht, nichts verharmlost. Menschliche Nähe und Einfühlungsvermögen sind sowohl im Hospiz als auch bei denen spürbar, die es unterstützen.«

Maria Jepsen, ehem. Bischöfin der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Die Leuchtf Feuer Stiftung

Zehn Jahre nach Bestehen von Hamburg Leuchtf Feuer folgte eine neue Etappe: die Gründung der Leuchtf Feuer Stiftung. Vorrangiges Ziel der Leuchtf Feuer Stiftung ist es, die Angebote von Hamburg Leuchtf Feuer langfristig auf finanziell sichere Beine zu stellen. Mit 300.000 Euro hat der Medienunternehmer Frank Otto, Mitglied des Kuratoriums von Hamburg Leuchtf Feuer, den Grundstein gelegt. Die Leuchtf Feuer Stiftung will das Unternehmen Menschlichkeit mit seinen in Deutschland beispielhaften gemeinnützigen Angeboten dauerhaft sichern und ausbauen. »Ich engagiere mich seit vielen Jahren für dieses Hospiz und unterstütze tatkräftig die neue Stiftung«, so Frank Otto.

Um das Ziel der Leuchtf Feuer Stiftung realisieren zu können, sind Zustiftungen gewünscht und willkommen.

»Nur wer gelernt hat zu helfen, lernt sein Herz zu heilen.«

Wolfgang Joop, Designer, über Hamburg Leuchtf Feuer

Die Vision der Leuchtf Feuer Stiftung

Die Leuchtf Feuer Stiftung wird auch zukünftig soziale Innovation und soziale Zukunft für Hamburg mitgestalten. Sie unterstützt Projekte, die den Bedürfnissen der Menschen gerecht werden und schließt viele Lücken im Gesundheitsbereich. Das Hamburg Leuchtf Feuer Hospiz, AUFWIND für HIV-positive Menschen, das Lotsenhaus und das in der Entstehung befindliche Wohnprojekt FESTLAND sind Belege dafür, dass Hamburg Leuchtf Feuer notwendige Ideen in die Tat umsetzt. Dafür sucht die Leuchtf Feuer Stiftung weitere Unterstützerinnen und Unterstützer.

»Der Tod gehört zum Leben, und Sterben sollte weder isoliert noch anonymisiert werden. Mir ist wichtig, dass Hamburg Leuchtf Feuer seine Angebote sichert und ausbaut. Deshalb engagiere ich mich für die Leuchtf Feuer Stiftung.«

Corny Littmann, Direktor des Schmidts Tivoli Theaters

»FESTLAND wird ein Leuchtf Feuer am Wohnungsmarkt. Das Wohnhaus schafft eine Gemeinschaft für junge unheilbar chronisch kranke Menschen, die Sicherheit und Freiheit gibt.«

Ulf Bodenhagen, Geschäftsführer von Hamburg Leuchtf Feuer und Stiftungsvorstand der Leuchtf Feuer Stiftung

Langfristige finanzielle Sicherung und Ausbau der Betreuungsangebote von Hamburg Leuchtfeuer

Um die Qualität der Pflege, Begleitung und Betreuung schwer kranker Menschen und deren Angehörigen sicherstellen zu können, ist Hamburg Leuchtfeuer auf Spenden in Höhe von mindestens 550.000 Euro jährlich angewiesen.

Nur durch die Hilfe der Förderer und Unterstützer kann die Qualität der Arbeit für schwerkranke, chronisch kranke und trauernde Menschen aufrecht erhalten werden. Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen tragen seit der Gründung von Hamburg Leuchtfeuer 1994 dazu bei, den laufenden Betrieb von Hamburg Leuchtfeuer und Neuprojekte durch Spenden und Zuwendungen finanzieren zu können.

Durch die Aufstockung des Stiftungskapitals der Leuchtfeuer Stiftung kann die laufende Finanzierung von Hamburg Leuchtfeuer sichergestellt werden. Der Stiftungszweck der Leuchtfeuer Stiftung wird dadurch gestärkt: das Bestehende zu erhalten und die Betreuungsangebote weiter auszubauen.

Investition in Menschlichkeit

Die Leuchtfeuer Stiftung stellt sich bewusst in die Tradition der hanseatisch bürgerbasierten Gesellschaft. Um das primäre Ziel einer langfristigen finanziellen Sicherung der Angebote von Hamburg Leuchtfeuer zu erreichen, benötigt sie einen Kapitalstock von ca. 10 Millionen Euro. Diese Summe soll in den nächsten Jahren zusammenkommen. Dafür wird das Engagement vieler Stifterinnen und Stifter gebraucht, denn das Beste, was man geben kann ist Menschlichkeit. »Die Leuchtfeuer Stiftung zu fördern heißt, in Würde, Respekt und Mitmenschlichkeit zu investieren«, so Stiftungsvorstand Ulf Bodenhausen.

»Es ist der Wunsch von vielen Menschen, etwas Bleibendes und Gutes in ihrem Leben zu schaffen. Manche pflanzen einen Baum oder schreiben ein Buch. Andere aber wollen, dass etwas für Menschen getan wird. Die Leuchtfeuer Stiftung ist ein Weg, einen bleibenden Beitrag für Menschlichkeit und dauerhafte konkrete Hilfe für schwerkranke und sterbende Menschen zu leisten.«

Dr. Ekkehard Nümann, Notar

Der Staat fördert das Engagement von Stifterinnen und Stiftern

Der Staat fördert Zustiftungen durch besondere Steuervorteile. Stifterinnen und Stifter können ihre Zustiftung bis zu einer Million Euro bei der Einkommensteuererklärung als Sonderausgabe geltend machen. Der Betrag kann sowohl von Privatpersonen als auch von Personenn Unternehmen geltend gemacht werden. Unternehmen können ebenfalls eine Zuwendung als Betriebsausgabe steuerlich mindernd geltend machen.

Auf Wunsch vermitteln wir gern fachliche Unterstützung, um steuerliche Vorteile optimal realisieren zu können.

So können Sie die Leuchtfeuer Stiftung fördern

Während Spenden direkt den Angeboten von Hamburg Leuchtfeuer zugute kommen, geht es bei der Leuchtfeuer Stiftung darum, Zustifterinnen und Zustifter zu gewinnen. Im Unterschied zu einer Spende wird das Kapital bei einer Zustiftung nicht direkt verbraucht, sondern langfristig erhalten. Die Förderung der gemeinnützigen Zwecke von Hamburg Leuchtfeuer erfolgt durch die daraus resultierenden Kapitalerträge. Die Förderung durch eine Zustiftung sichert somit die Arbeit von Hamburg Leuchtfeuer auf Dauer.

Eine weitere Fördermöglichkeit besteht darin, das Kapital in Ihrem Vermögen zu belassen und die Leuchtfeuer Stiftung an der Verzinsung partizipieren zu lassen.

Zustiftungen sind, ebenso wie Spenden, ein großer Vertrauensbeweis. Gerade größere Zustiftungen setzen eine mittelfristige Finanzplanung voraus. So kann eine Zustiftung auch in mehreren Etappen erfolgen. Auch sind Werte wie Vermögenspapiere oder Immobilien als Stiftungskapital der Leuchtfeuer Stiftung möglich.

Zustiftungen an die Leuchtfeuer Stiftung sind ebenfalls testamentarisch möglich. An die Leuchtfeuer Stiftung zugewendete Erbschaften sind von der Erbschaftsteuer befreit. Dies gilt für alle Vermögensformen, sowohl testamentarisch festgelegte Barbeträge als auch Vermögenswerte wie Wertgegenstände oder Immobilien.

»Es gibt kaum etwas Besseres, als für das Hamburg Leuchtfeuer Hospiz etwas zu tun.«

Ole von Beust, Erster Bürgermeister a. D. der Freien und Hansestadt Hamburg

Informationen für Stifterinnen, Stifter und Notare

Die Leuchtf Feuer Stiftung ist gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt. Zuwendungen und Erbschaften genießen besondere Steuervorteile. Der Sitz der Leuchtf Feuer Stiftung ist in der Simon-von-Utrecht-Straße 4d, 20359 Hamburg. Steuernummer: 17/425/02623.

Stiftungskonten für Zustiftungen

Berenberg Bank
IBAN: DE50 2012 0000 0053 2980 14
BIC: BEGODEHHXXX

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE37 2512 0510 0007 4129 00
BIC: BFSWDE33HAN

»Ich würde mich freuen, wenn andere Bürgerinnen und Bürger meinem Beispiel folgen, dieses vorbildliche Modell zu fördern.«

Frank Otto, Medienunternehmer und Gründungstifter
der Leuchtf Feuer Stiftung

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern telefonisch oder persönlich zur Verfügung. Wir laden Sie ein, sich persönlich vor Ort ein Bild zu machen über die Arbeit und das Wirken der Leuchtf Feuer Stiftung.

Ulf Bodenhagen
Stiftungsvorstand
Simon-von-Utrecht-Straße 4d
20359 Hamburg
Telefon 040-300 84 67 13
Telefax 040-300 84 67 19
u.bodenhagen@leuchtf Feuer-stiftung.de

Josef Reppenhorst
Öffentlichkeitsarbeit
Simon-von-Utrecht-Straße 4f
20359 Hamburg
Telefon 040-38 73 80
Telefax 040-38 61 10 12
j.reppenhorst@leuchtf Feuer-stiftung.de

Klimaneutral auf Recyclingpapier gedruckt
unter Verwendung von Ökostrom und Druckfarben
auf Pflanzenölbasis.